

Bevor es mich gab

Im Frühjahr 1945 kehrte mein Papa, Ing. Anton Drtina aus dem Krieg zurück. Zum Teil zu Fuß, schlug er sich von Griechenland über den Balkan nach Kärnten durch und wurde hier von den Engländern interniert. Er bekam das Angebot, sollte er in der englischen Besatzungszone einen Arbeitsplatz erhalten, so käme er aus englischer Gefangenschaft frei. Bereits vor seiner Einberufung zur Feldeisenbahn hatte mein Vater bei der Deutschen Reichsbahn in St. Pölten gearbeitet und daher war es naheliegend zu versuchen, die Berufslaufbahn bei den zukünftigen Österr. Bundesbahnen fortzusetzen. So kam mein Vater nach Knittelfeld.

Meine Eltern hatten 1941 in Wien geheiratet. Viel Zeit konnte das junge Ehepaar, auf wenige Fronturlauben beschränkt, jedoch nicht gemeinsam verbringen.